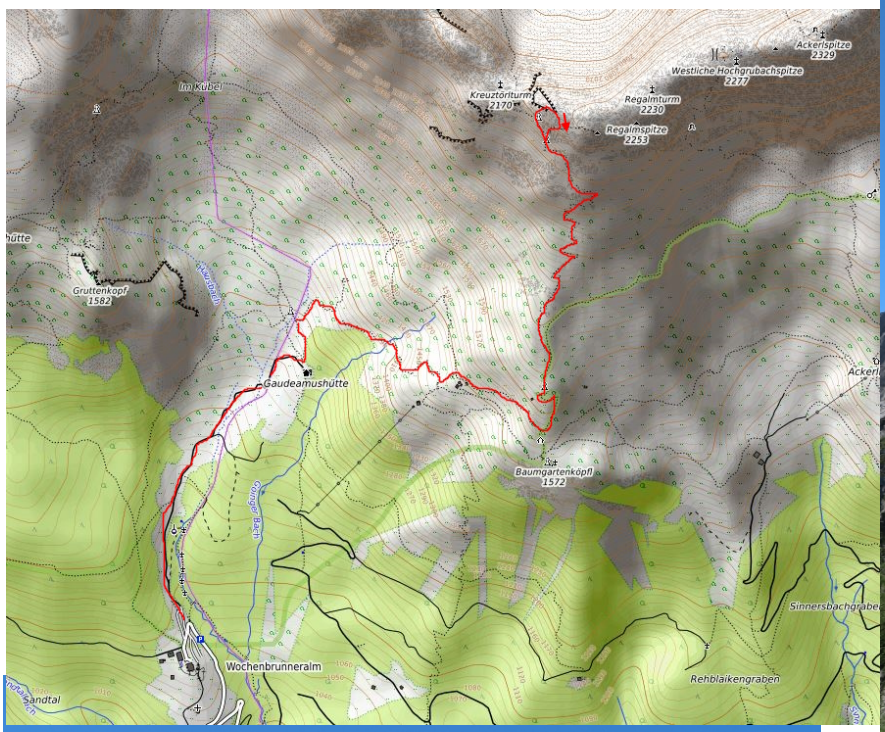
Törlwand (2197m)
„Alte Südwand“
4-, 7 SL
Erstbegeher: B.König, N.Werr, 1909

www.sirdar.de

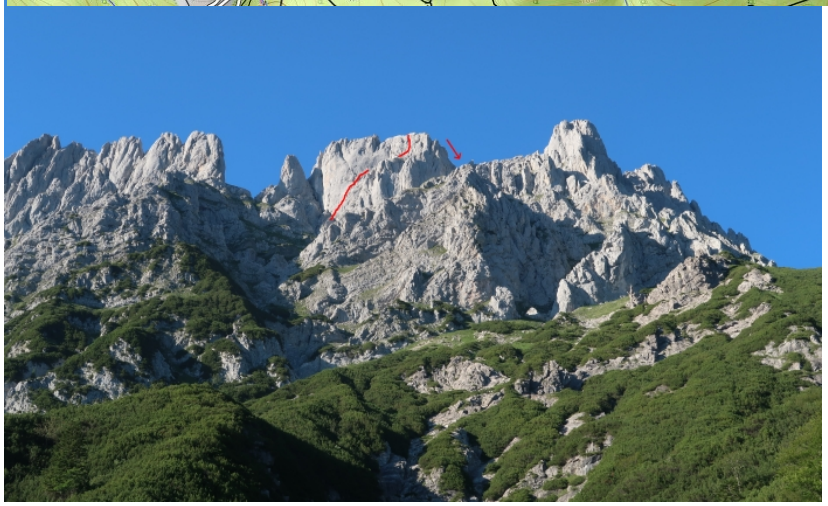
Zustieg:
2.5h, 1000 Hm
Startpunkt ist der Parkplatz bei der Wochenbrunneralm. Von dort geht es zur Gaudeamushütte und weiter über den Gildensteig zum Kleinen Törl.
Kurz bevor man des Kleine Törl erreicht, quert man direkt unterhalb der Südwand der Törlwand entlang, ganz links (nach einer Plakette) an der Scharte zum Daumen, offenbart sich eine Rinne, welche offensichtlich leichte Zustiegsmöglichkeiten bietet. Vom Gildensteig nur wenige Meter hoch (30m), dann ist man amEinstieg.

Route: 2h, Süd, 8 Expressen + Köpflschlingen, Reepschnüre für Sanduhren. Kleines Klemmkeilsortiment + 1-2 kleinere Friends sind auch hilfreich. Allerbester, sonniger Kaiserfels (Kalk). Die Route wurde sparsam saniert. Stände sind gebohrt, dazwischen viele Normalhaken. Zwischenstände sollte man nutzen.

Abstieg:
Nicht zu unterschätzen! Am Gipfelgrat nach rechts (Osten) und dann in der Nordseite absteigen. Gestuftes Gelände, teilweise muss man auf Bändern nach rechts queren (1, 30m). Man kommt in der Scharte zu einem Turm an. Ein Band führt auf der Südseite um diesen herum zu einem Block mit Abseilring. Hier 1x30m direkt abseilen. Man landet in einer Rinne. Diese kurz hinab, dann aber gleich hoch in eine Scharte mit Steinmann. Jenseits stößt man auf den markierten Normalweg zur Regalpspitze. Diesen noch einige steile Meter hinab (1), bevor man wieder auf den Gildensteig stößt.



Einstieg vom Gildensteig



Seite 2 – Törlwand „Alte Südwand“

7. 15m, 4-

Die Nische direkt hoch und bei einem Normalhaken leicht überhängend zum nahen Gipfelgrat gleich darüber. (Links aus der Nische könnte man auch ausqueren und stößt dann auf die leichte Variante (3).

6. 40m, 3

Vom Stand etwas weiter nach rechts, man sollte eine offensichtlich leichte Linie in der ansonsten recht plattigen Wand erkennen. Etwa 5m oberhalb vom Band kann man einen Bohrhaken erspähen. Zu diesen hoch, dann leicht rechts und schließlich direkt hoch zum Stand in eine Nische.

5. 50m, 3 u. 1

Links über eine Platte auf eine großes Band (Zwischenstand möglich). Dann im leichten Gelände zum oberen Rand des Bandes und nach rechts zu einem auffälligen Block mit Bohrhaken. Hier zwei Möglichkeiten: links vom Block etwas leichtere Route (3-), rechts etwas schwieriger.

4. 30m, 4-

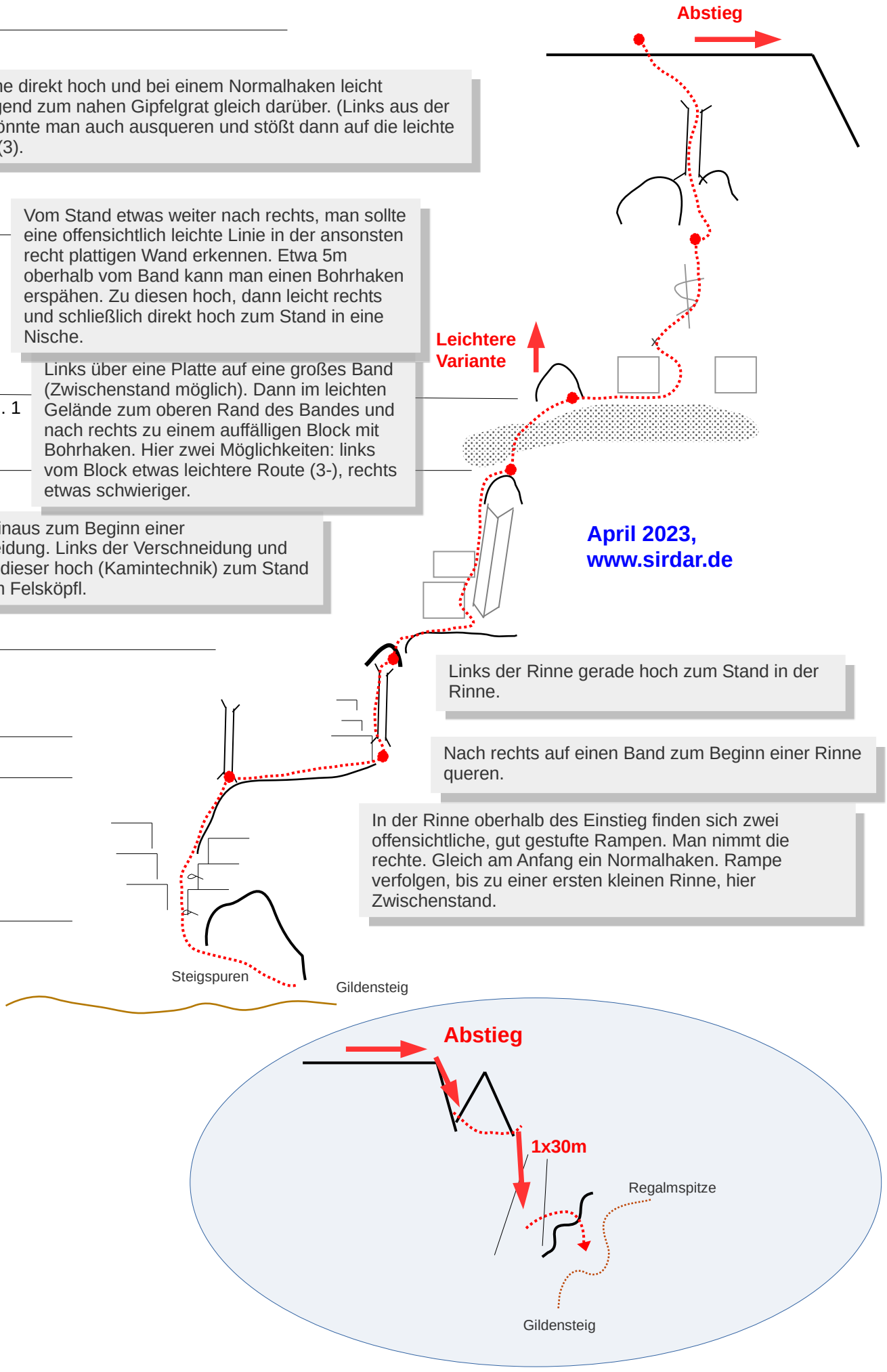
Rechts hinaus zum Beginn einer Verschneidung. Links der Verschneidung und später in dieser hoch (Kamintechnik) zum Stand auf einem Felsköpfl.

3. 15m, 2

Links der Rinne gerade hoch zum Stand in der Rinne.

2. 15m, 2

Nach rechts auf einen Band zum Beginn einer Rinne queren.

1. 30m, 2

In der Rinne oberhalb des Einstieg finden sich zwei offensichtliche, gut gestufte Rampen. Man nimmt die rechte. Gleich am Anfang ein Normalhaken. Rampe verfolgen, bis zu einer ersten kleinen Rinne, hier Zwischenstand.